

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kultur und Museum



Dienstgebäude:
Rathaus Johannisthal
Sterndamm 102, 12487 Berlin

Informationen zur Datenverarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Zahlbarmachung von Honorarverträgen, Aufwandsentschädigungen Werksverträgen, Übungsleiter- und Ehrenamtszuschüssen Zuwendungen und Kunstankäufen Wettbewerben

Sehr geehrte Vertragspartnerin, sehr geehrter Vertragspartner,
da uns der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr wichtig ist, informiert Sie das Amt für
Weiterbildung und Kultur, zu welchem Zweck personenbezogene Daten erhoben, gespeichert oder
weitergeleitet werden.

Für die Datenverarbeitung ist das Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick
verantwortlich. Unsere Datenerhebung erfolgt im Zuständigkeitsbereich des Amtes für
Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Kultur und Museum, Bereich Kultur.

Kontaktdaten der verarbeitenden Stelle:

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
Postfach 910240, 12414 Berlin
E-Mail: Amt_Weiterbildung_Kultur@ba-tk.berlin.de

Kontaktdaten der Behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Postfach 910240, 12414 Berlin
E-Mail: BehDSB@ba-tk.berlin.de

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von § 3 BlnDSG i.V.m.
§ 118 Landeshaushaltsordnung (LHO).

Art und Umfang der Datenverarbeitung:

Eine Vertragsbearbeitung kann nur erfolgen, wenn die erforderlichen Unterlagen vollständig
vorliegen. Ein späterer Widerruf der Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten berührt die
Rechtmäßigkeit des Verarbeitungsprozesses bis zum Widerrufszeitpunkt nicht.

Zweck der Datenverarbeitung:

Um die vertraglich vereinbarte Leistung zu bearbeiten, zu prüfen und zahlbar zu machen, sind
personenbezogene Daten erforderlich, wie:

Name, Vorname, Adresse

Telefonnummer

E-Mail

Bankverbindung

Steuernummer

Sozialversicherungsnummer (nur Checkliste – Anlage zum Honorarvertrag)

Krankenversicherungszugehörigkeit (nur Checkliste – Anlage zum Honorarvertrag)

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns erhoben und gespeichert, soweit es erforderlich ist, um die Zahlbarmachung sicherzustellen. Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt ausschließlich im Rahmen der Zahlbarmachung zu folgenden Zwecken:

- Auszahlung der vertraglich vereinbarten Summe
- Ausreichung der Zuwendung
- zur Prüfung von Sozialversicherungs- und Rentenbeiträgen (Checkliste)
- zur Prüfung von Steuermerkmalen (Checkliste)
- zur Abrechnung an die Künstlersozialkasse (KSK)
- für Veröffentlichungen (nur bei Zuwendungen) analog Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)

Dauer der Speicherung:

Personenbezogene Daten werden nur solange gespeichert, als dies für die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, diese beträgt in der Regel 6 Jahre gem. LHO, erforderlich ist.

Empfänger von personenbezogenen Daten:

Gemäß Art. 13 Nr. 1 Bst. e EU-DSGVO sind Ihre personenbezogenen Daten nur dem Beauftragten für den Haushalt und für Dienstkräfte zugänglich, die mit der Bearbeitung der vertraglichen Vereinbarungen betraut sind.

Rechte aus dem Datenschutz:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 EU-DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 EU-DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO) oder Löschung (Art. 17 EU-DSGVO). Das Recht auf Löschung besteht nur, soweit keine Aufbewahrungsfristen durch Haushaltsrecht entgegenstehen.

Widerspruchsrecht (Art. 21 EU-DSGVO):

Gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft haben Sie das Recht, anhand von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f, jederzeit Widerspruch einzulegen. Nach Ausübung Ihres Widerspruchsrechts werden Ihre personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeitet, es sei denn, dass zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Recht auf Widerruf der Einwilligung sowie Folgen des Widerrufs:

Grundlage der Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO). In diesem Fall kann die vertraglich vereinbarte Leistung nicht erbracht werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde:

Wer annimmt, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner persönlichen Daten in seinen Rechten verletzt worden zu sein, kann sich an die zuständige Datenschutzbehörde wenden. Der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit geht der Beschwerde nach und unterrichtet die Beschwerdeführer über die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78.

Die zuständige Datenschutzbehörde:

Der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Telefon: 030 138 89-0
Telefax: 030 215 50 50
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Kenntnis genommen:

Berlin, den _____

Unterschrift: _____